

Verkehrskonzept Reinsnerviertel

Der unterzeichnende Bezirksrat der ÖVP Landstraße **Ernst Tauschmann** stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 22.09.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität – Fr. Mag^a. Ulli Sima – wird unter Einbindung der zuständigen Magistratsabteilungen 28 und 46 ersucht, ein Verkehrskonzept für den Bereich 1030 Wien, Ungargasse – Rennweg - Schwarzenbergplatz.- Am Heumarkt (Reinsnerviertel) in Auftrag zu geben. Das Hauptaugenmerk soll dabei auf den Bereich der 1030 Wien, Neulinggasse liegen, um die Verkehrssicherheit des Fahrradverkehrs zu heben.

Begründung:

Im 3. Bezirk im Bereich der Neulinggasse ist der Fahrradverkehr stark angestiegen. Da der Bereich des Rennweges für den Fahrradverkehr unattraktiv (Schienenstraße, Pflasterung) ist, verlagert sich dieser Verkehr immer mehr in die Neulinggasse sowohl stadteinwärts als auch in den Nachmittagsstunden wieder stadtauswärts. Aufgrund der Fahrbahnbreite (Gegenverkehr) in der Neulinggasse zwischen der Lisztstraße und der Ungargasse kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen unter den Verkehrsteilnehmern, sei es das Radfahrer und Radfahrerinnen Überholmanöver durchführen, ohne sich vorher davon zu überzeugen ob sie nicht auch gerade überholt werden, als auch durch die „Engstelle“ bei der Salesianergasse.

Das Konzept, wie und welche Maßnahmen (wie z.B. eine Einbahnführung) erforderlich sind, soll in der Verkehrskommission Landstraße ausführlich diskutiert werden.